

Marokko



Allgemeines:

Marokko ist der westlichste Staat in Nordafrika und gehört zusammen mit Tunesien und Algerien zu den sogenannten Maghrebstaaten. Die Westsahara ist hierbei zwar von Marokko beansprucht, kämpft jedoch seit 1976 um die Unabhängigkeit. Die Hauptstadt ist Rabat. Die größte Stadt des Landes macht Casablanca aus.

Amtssprache ist Arabisch beziehungsweise Tamazight. Die Staatsreligion ist der Islam, dem 99% der Bevölkerung angehören. Insgesamt sind 36 Millionen Menschen in Marokko beheimatet, von denen 80% Berber und 20% Araber sind.

Seit der Unabhängigkeit 1956 ist das Land eine Monarchie. Der momentan regierende König ist seit 1999 Mohammed VI.

Bibliothekswesen:

Grundvoraussetzungen

Marokko ist ein multilinguales Land, in dem das Moderne Hocharabisch zwar Amtssprache ist, sich von dem gesprochenen marokkanischen Arabisch jedoch teilweise stark unterscheidet. Einen großen Einfluss auf die marokkanische Literatur hatte die Kolonisation durch Frankreich und dadurch auch die französische Sprache. Spanisch ist in Westmarokko aufgrund der damaligen spanischen Kolonisation dieses Gebiets eine dort noch verbreitete Sprache. Zudem wird in Marokko auch Tamazight (Berberisch) gesprochen. Anzumerken ist die Alphabetisierungsrate von 75,9% (Stand 2021) der Erwachsenen.

Die Vielfalt der Sprachen und Bevölkerungsgruppen sowie die unterschiedlichen sozialen Schichten stellen Bibliotheken so vor eine besondere Herausforderung. So ist es für die Bibliothekare wichtig Informationskompetenz auch an Analphabeten vermitteln zu können, sowie die Dokumentation von einheimischem Wissen.

2001 wurde eine Bildungsreform verabschiedet, welche auch Einfluss auf die Bibliotheken hatte. „Wissenschaftliche“ Bibliotheken sollten beispielsweise ihre Kooperationen mit anderen Bibliotheken ausbauen, Leseräume neugestalten oder Datenbanken konsortial erwerben.

Bibliothekslandschaft

Ein wichtiger Bibliothekstyp in Marokko ist die Universitätsbibliothek, welche von der Bildungsreform profitierte. Darüber hinaus gibt es Forschungsbibliotheken und Sammelbibliotheken für die Personen, die eine passende Genehmigung haben. Auch werden Digitalisierungsprojekte in Gang gesetzt wie beispielsweise an der Nationalbibliothek Marokkos.

Ausbildung

Bibliotheks – und Informationswissenschaften werden in Marokko in französischer Sprache unterrichtet (Stand 2008). Es gibt jedoch eine Privatuniversität, in der in englischer Sprache unterrichtet wird: die „private Al Akhawayn University“ in Ifrane. Die Bibliothek der Universität ist Mitglied in „the American International Consortium of Academic Libraries (AMICAL) group“ und zugleich eine von vier Bibliotheken in Marokko, die OCLC angehören. Eine der bedeutendsten Schulen für Bibliotheks- und Informationswissenschaften in Afrika ist die „Ecole des Sciences de l’Information (ESI)“. Sie ist bekannt für das gute Gebäude sowie die gute technische Ausstattung. Sie ist eine Schule für höhere Bildung, hat aber keinen Bezug zu den traditionellen Universitäten in Rabat.

Bibliothèque nationale du Royaume du Maroc (National Library of the Kingdom of Morocco):

Die Nationalbibliothek des Königreichs Marokko befindet sich in der Hauptstadt Rabat. Die 2008 neu eröffnete Nationalbibliothek setzt sich als Ziel, Wissen allen Personen zugänglich zu machen insbesondere jungen Menschen. So werden z.B. die Außenräume der Bibliothek für Veranstaltungen und Vorführungen verwendet.

Geschichte

Im Jahr 1924 wurde die erste Nationalbibliothek von Marokko durch das französische Protektorat gegründet. Sie trug damals den Namen „Bibliothèque Générale“ (General Library). Nach einem *Dahir*, einen Dekret des Königs von Marokko, wurde sie 1926 zu einer öffentlichen Einrichtung erklärt und gewann somit finanzielle Unabhängigkeit. Fortan hieß sie nun „Bibliothèque Generale et Archives de Rabat“. 1932 wurde das Dépôt Légal, das Pflichtexemplar, für die Bibliothek eingeführt.

Das momentane Gebäude in Rabat wurde durch die Architekten Rachid Andaloussi und Abdelouahed Moutassir designt. Die Planungen hierfür begannen 2003. In diesem Jahr wurde die Bibliothek zudem umbenannt und trägt den bis heute gültigen Namen „Bibliothèque nationale du Royaume du Maroc“. Sie hatte nun den Status einer öffentlichen Einrichtung. Am 15. Oktober 2008 wurde sie durch König Mohammed VI eingeweiht. Neben dem Pflichtexemplarrecht ist die Bibliothek unter anderem für die Erstellung der Nationalbibliographie zuständig.

Architektur

Das im Jahre 2008 eingeweihte Gebäude ist inspiriert von traditioneller Architektur. Die Spitze des Turms der Bibliothek besteht aus Glas-Konstruktionen mit moderner arabischer Kalligrafie und erinnert an die für dort typischen *Minarets*. Im Innenhof der Bibliothek lässt sich ein Garten finden. Neben zahlreichen Lesesälen lassen sich zudem noch eine Ausstellungsgalerie, Sitzungsräume, sowie Unterhaltungs- und Schulungsräume finden. Daneben gibt es noch einen Hörsaal, der 300 Personen Platz bietet, sowie ein Café.

Der besagte Turm der Bibliothek enthält seltene Materialien, welche in

beweglichen Regalen untergebracht sind. Das Gebäude ist fast 35 Meter hoch, der Turm ist sogar noch 9 Meter höher.

Angebote

Mehrmals pro Woche finden künstlerische oder kulturelle Veranstaltungen statt. Beispiele hierfür sind unter anderem Vorträge, Diskussionsrunden, Filmvorführungen und Kunstausstellungen.

Bilder- und Literaturverzeichnis:

Bilder

- <https://pixabay.com/de/photos/international-fahne-flagge-marokko-2694689/>

Literatur

- <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/afrika/marokko/daten-fakten/steckbrief/> (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- <https://www.archnet.org/sites/8510> (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- https://en.wikipedia.org/wiki/National_Library_of_the_Kingdom_of_Morocco (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- <https://knoema.de/atlas/Marokko/topics/Bildung/Alphabetisierung/Alphabetisierungsrate-Erwachsene> (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- <https://www.rabat-maroc.net/bibliotheque-nationale-du-royaume-du-maroc-de-rabat/> (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- <http://www.bnrm.ma/bnrm/fr/bibliotheque/a-propos-de-la-bnrm/historique-de-la-bnrm.html> (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- <http://www.bnrm.ma/bnrm/fr/bibliotheque/a-propos-de-la-bnrm/missions-de-la-bnrm.html> (letzter Aufruf: 25.02.2023)
- Cloatre, Annick (2021): Libraries and information services in Algeria and Morocco during and after colonisation and the protectorate. Loughborough University. Educational resource. <https://doi.org/10.26174/thesis.lboro.14610174.v1>
- Moulaison-Lea, Heather (2008): Exploring access in the developing world: people, libraries and information technology in Morocco. Library Hi Tech. Vol. 26 No. 4, pp. 586-597. DOI 10.1108/07378830810920914